An die
Staatsanwaltschaft Kaiserslautern
Bahnhofstraße 24
67655 Kaiserslautern

Aktenzeichen 6581 VRs 6050 Js 19201/19

Rückantwort zur Mitteilung der Staatsanwaltschaft nach § 459i StPO

Ich erkläre hiermit, dass mir aus der mit Strafbefehl des Amtsgerichts Kaiserslautern, Aktenzeichen 4 Cs 6050 Js 19201/19, rechtskräftig abgeurteilten Tat ein Anspruch auf Entschädigung gegen die Einziehungsbeteiligte MAXDA Darlehensvermittlungsgesellschaft mbH entstanden ist und beantrage die Auszahlung des mir zustehenden Anteils des Einziehungsbetrages auf das unten angegebene Konto.

Name: _____

Straße, Hausnummer: _____

PLZ, Wohnort: _____

Ausgekehrte Beträge sollen auf folgendes Konto überwiesen werden:

Kontoinhaber: _____

IBAN: _____

BIC/Swift-Code: _____

Kreditinstitut: _____

Anschrift des Kontoinhabers, falls dieser nicht ich bin:

Name: _____

Straße, Hausnummer: _____

PLZ, Wohnort: _____

WICHTIGER HINWEIS:
Eine Prüfung Ihres Anspruches kann nur erfolgen, wenn der Staatsanwaltschaft eine Kopie Ihres Personalausweises / Reisepasses vorgelegt wird oder dieser Mitteilung ein sonstiges Dokument beigefügt wird, mit dem Ihre Identität sicher festgestellt werden kann.

( ) Eine Kopie meines Personalausweises / Reisepasses habe ich als Anlage beigefügt.
( ) Ich versichere, dass ich von der Einziehungsbeteiligten oder Dritten bislang noch nicht für den durch die Tat entstandenen Schaden entschädigt worden bin.

_____

(Ort, Datum, Unterschrift)